



MSA Newsletter für Zentraleuropa

Sonderausgabe, Mai 2012

RICHTIGSTELLUNG:

Sehr geehrte Leser,

leider ist es bei der letzten Newsletter - Ausgabe „WAS GIBT ES NEUES – 15 Jahre Verwendungsdauer bei CSA“ zu Umformulierungen gekommen, welche den ursprünglichen Inhalt verzerrten. Wir bitten Sie diesbezüglich um Entschuldigung und ersuchen Sie, die nun folgende Originalversion zu beachten. Mit bestem Dank für Ihr Verständnis

Mag Erich Langmann, *Chefredakteur*

WAS GIBT ES NEUES – 15 Jahre Verwendungsdauer bei CSA

MSA AUER fertigt seit vielen Jahren hochwertige Chemikalienschutzanzüge für Industrie und Feuerwehr. Aufgrund der Materialeigenschaften können diese Produkte nicht unbegrenzt eingesetzt werden. Es ist sehr schwer eine Aussage zur Verwendungsdauer zu machen, da es hier viele begrenzende Faktoren gibt, wie z.B. Gebrauchshäufigkeit, Lagerbedingungen etc.

Bis Jahresbeginn 2012 haben wir für unser Anzugsmaterial VAUTEX Elite eine Lebenserwartung von ca. 10 Jahren angegeben. Im Zuge unserer Produktpflege haben wir diese Angabe überprüft, nicht zuletzt auch aufgrund der aktuellen Entwicklungen auf dem Markt.

Um unseren Kunden die größtmögliche Sicherheit zu bieten, haben wir die Fachstelle für Atemschutz, DEKRA EXAM GmbH, 45307 Essen beauftragt, die mechanischen und chemischen Eigenschaften des Anzugmaterials eines 13 Jahre alten Chemikalienschutzanzuges VAUTEX Elite zu überprüfen. Alle durchgeführten Tests hinsichtlich der Materialeigenschaften und Permeation und somit auch das abschließende Gutachten bestätigen, dass die untersuchten Anforderungen an das Anzugmaterial des zur Untersuchung eingereichten Chemikalienschutzanzuges VAUTEX ELITE in vollem Umfang erfüllt wurden.

Austauschbare Komponenten, wie Handschuhe oder Stiefel, wurden dabei nicht berücksichtigt, eben sowenig Nähte, da deren Dichtigkeit während der vorgesehenen Wartung überprüft wird.

Folgende Voraussetzungen müssen aber erfüllt sein:

Die Materialeigenschaften des Chemikalienschutzanzuges Typ VAUTEX Elite bleiben ohne Gebrauch und unter Berücksichtigung der empfohlenen Lagerbedingungen (ISO 2230 und DIN 7716) sowie bei Einhaltung der in der Gebrauchsanleitung angegebenen Wartungsfristen **mindestens 15 Jahre** ab Produktionsdatum erhalten. Unter diese Regelung fallen Chemikalienschutzanzüge der Materialart VAUTEX Elite ab Produktionsdatum 1 / 2010. Diese Regelung gilt auch für die Anwender, bei denen unsere Anzüge nicht zum Gebrauch/Einsatz kommen, da diese für einen möglichen Schadensfall vorgehalten, regelmäßig überprüft und erneut eingelagert werden. Ein erhöhtes Einsatzaufkommen bzw. erhöhter Gebrauch kann auch bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Instandhaltung die Lebensdauer erheblich verkürzen.

Dies gilt nicht für Anzüge, die bereits im Einsatz waren und mit Chemikalien kontaminiert wurden. Gemäß DEKRA EXAM GmbH sind einmal mit Chemikalien kontaminierte Chemikalienschutzanzüge entsprechend zu entsorgen. Eine Dekontamination von kontaminierten Chemikalienschutzanzügen ist im Rahmen der EG-Baumusterprüfung nicht abgedeckt.

Abschließend noch ein Tipp zu Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und Sicherheit der Anwender:

Ausgemusterte und nicht kontaminierte Anzüge müssen nicht entsorgt werden, sondern bieten sich bei entsprechender Kennzeichnung als Übungsanzüge an.

Sonderaktion: FUEGO „Safety-Edition“

Der sichere Schutz für Sie und Ihre Kameraden!

Ab sofort starten wir gemeinsam mit unserem Feuerwehrfachhandel eine Sonderaktion zu unserem Feuerwehrhelm FUEGO. Das neue Visier (EN 14458), der erweiterte Schutzbereich, das ansprechende neue Design und zahlreiche weitere Neuerungen machen den FUEGO zu einem der sichersten, komfortabelsten & wirtschaftlichsten Helme seiner Klasse.

	 Safety-Edition Zugelassen für Brandeinsatz & Innenangriff !
---	--

Unsere attraktiven Aktions-Preise und alle Informationen zu Ihrem FUEGO erhalten Sie direkt bei Ihrem Fachhändler vor Ort - vereinbaren Sie heute noch Ihren persönlichen Präsentationstermin.

MSA gewinnt mit alphaFP den BG RCI Sonderpreis „Arbeit - Sicherheit - Gesundheit 2012“

alphaFP, der innovative MSA Absturzsicherungsgurt für Pressluftatmer verbindet Atemschutz und Absturzsicherung auf einzigartig optimale Weise und gewinnt dafür den Sonderpreis „Arbeit - Sicherheit - Gesundheit 2012“ von der BG RCI. Der in diesem Jahr zum 15. Mal vergebene „Arbeitssicherheits-Oscar“ der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und Chemische Industrie (BG RCI) ist **Deutschlands höchst dotierter Arbeitsschutzpreis** und belohnt wegweisende Ideen rund um die betriebliche Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.

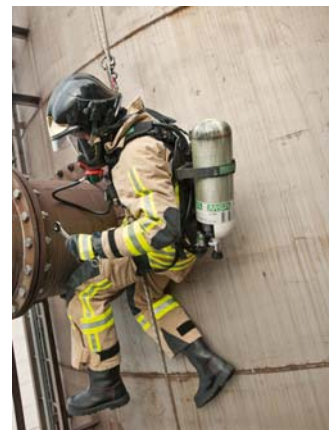
Am 30. März 2012 wurde uns der Förderpreis in der Rubrik „Chemische Industrie“ in der Alten Oper in Frankfurt am Main verliehen. Mit diesem Preis wurde honoriert, dass MSA mal wieder seine Expertise unter Beweis gestellt hat, integrierte Systemlösungen zu entwickeln, die dem Anwender erhöhte Sicherheit und Effizienz bietet.

In einem aufwändigen Prozess ist alphaFP nach noch niemals zuvor miteinander kombinierten Normgruppen bei verschiedenen Prüfstellen zertifiziert worden.

Der MSA Absturzsicherungsgurt ist der erste überhaupt, der nach EN 361 (Auffanggurt), EN 358 (Arbeitsplatzpositionierung), EN 813 (Sitzgurt) und EN 137 (Pressluftatmer mit Flammenschutzeigenschaften für Brandbekämpfung) zertifiziert ist und somit erstmalig den Feuerwehreinsatz unter Atemschutz mit Absturzsicherung erlaubt.

Damit hat MSA mal wieder einen Meilenstein gesetzt.

Mehr Informationen zur Preisverleihung finden Sie auf unserer Homepage www.MSAafety.com bzw. in unserem nächsten Newsletter!



Homepage NEU: www.MSAsafety.com

Sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz und Österreich ist nun die automatische Weiterleitung von der alten auf unsere neue Homepageadresse www.MSAsafety.com vollzogen!

Während z.B. bei den Browsern „Google Chrom“ und „Mozilla Firefox“ automatisch Ihre Landeshomepage in Ihrer üblichen Sprache startet, kann es beim „Internetexplorer“ zum automatischen Start auf Englisch kommen. In diesem Fall scrollen Sie bitte die Startseite nach unten und klicken Sie in der Fußzeile unter „switch region“ auf Europa – danach wählen Sie auf der sich öffnenden Seite Ihre Landeshomepage in der von Ihnen gewünschten Sprache aus und legen diese als Standard fest. In Zukunft wird Ihre Homepage sich auf diesem Rechner immer in der von Ihnen gewählten Sprache öffnen!

FEUERWEHR Sonderaktion Messgeräteserie ALTAIR

Seien Sie sich sicher - Kohlenstoffmonoxid als lautloser Killer, Schwefelwasserstoff und zündfähige Gas-Luftgemische sind eine ständige Bedrohung für Einsatzkräfte. MSA unterstützt daher die Studie "Gefahren durch Kohlenstoffmonoxid (CO) an der Einsatzstelle" der Berufsfeuerwehr Wiesbaden" (mehr Infos dazu auch auf unserem Stand auf der RETTmobil von 9. – 11. Mai in Fulda) und startet aus diesem Grund in Deutschland gemeinsam mit dem Fachhandel sowie in Österreich eine Sonderaktion für bestimmte Messgerädetypen der Serie ALTAIR!



ALTAIR Ein-Gaswarngerät
Erfahren Sie mehr ▶



ALTAIR 4X Multi-Gasdetektor
Erfahren Sie mehr ▶

Informieren Sie sich JETZT bei Ihrem Fachhandel, Ihrem MSA Kundendienst oder auf www.MSAsafety.com

Wir beraten Sie gerne!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

MSA AUER Austria Vertriebs GmbH

Modecenterstr. 22
MGC Office 4, Top 601
A-1030 Wien
Tel.: +43 (0) 1 796 04 96
Fax: +43 (0) 1 796 04 96 -20
E-Mail: info@msa-europe.com
Bezirksgericht Wien, Innere Stadt
FN 168083g
Ust.-ID-Nr.: ATU 44385802

MSA AUER GmbH

Thiemannstrasse 1
D-12059 Berlin
Tel.: +49 (0)30 6886-0,
Fax: + 49 (0)30 6886-1517
E-Mail: info@msa-europe.com
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg: Nr. 93 HRB 284
03 Ust.-ID-Nr.: DE 136 590 216

MSA Schweiz GmbH

Eichweg 6,
CH-8154 Oberglatt
Tel.: +41 (0)43 255 89 00,
Fax: +41 (0)43 255 99 90
E-Mail: info@msa-europe.com
Gerichtsbarkeit Oberglatt: CH-020.4.029.915-0

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Deutschland: Dr. Jödis Behling, Ken Bobetich, Craig Heusinkveld, Dr. Thomas Muschter, Günther Spitze
Österreich: Ing. Karl Sagmeister
Schweiz: Olivier Kress

STÄNDIGES REDAKTIONSTEAM: Mag. Erich Langmann (Chefredakteur, Region Österreich), Andreas Hannack (Segment Industrie), Manuela Gommel (Segment First Responder), Peter Heinicke (Segment Service), Julia Jensen (Sales Support), Olivier Kress (Region Schweiz), Peter Zimmermann (Segment Stationäre Gasmess-technik)